

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 24. August 2010

Gestern endete der Shanghai Composite Index bei 2.639 Punkten (siehe Chart).

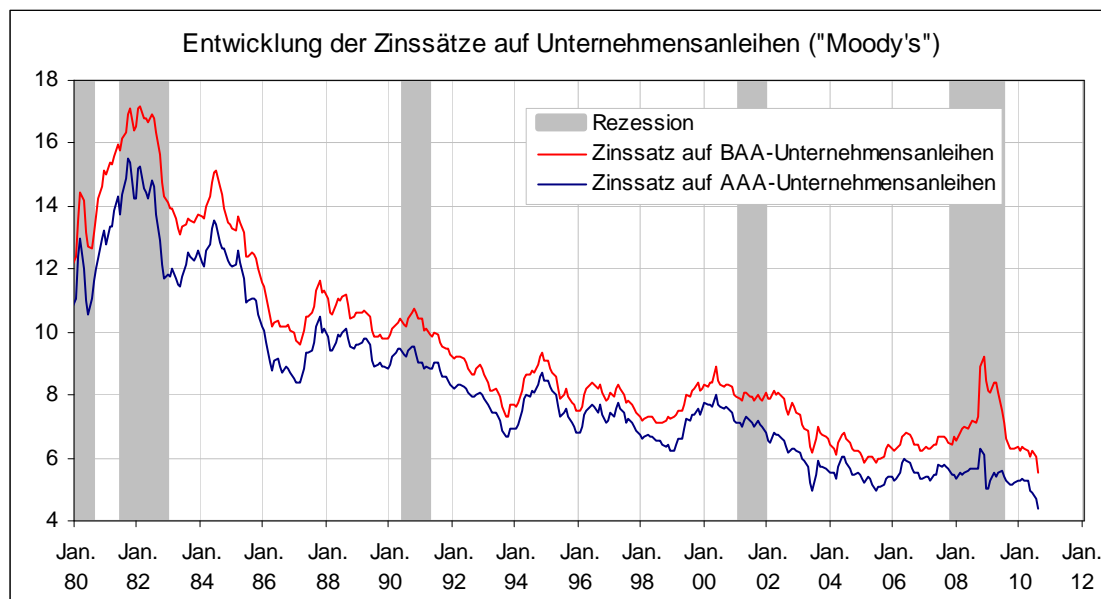
Shanghai Composite Index Tageschart



Die Ausbildung einer inversen SKS bzw. einer Tasse-/Henkel-Formation ist weiterhin möglich. Heute früh befindet sich der Index etwa 0,5 Prozent im Plus (bei 2.650 Punkten). Ein Ausbruch erfolgt bei 2.685 Punkten.

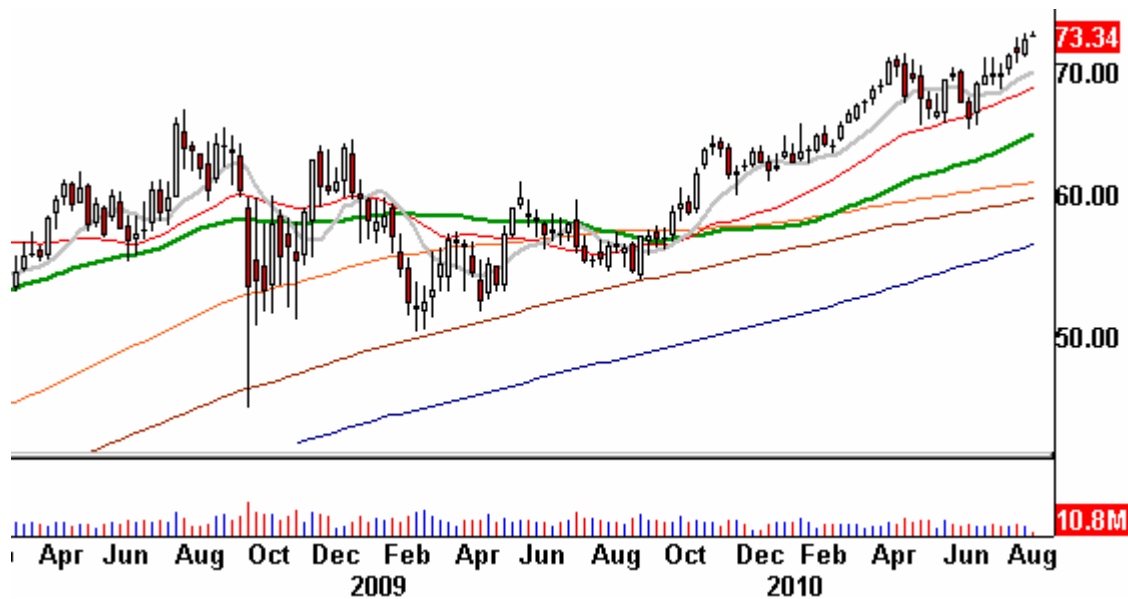
In den 1980er und 1990er Jahren waren an den Aktienmärkten zweistellige Jahresergebnisse die Regel. Selbst im Crashjahr 1987 endete der Dow Jones Index im Plus. In den vergangenen 10 Jahren flogen den Anlegern – mit Ausnahme bei Investments in den Emerging Markets und bei Rohstoffen – die gebratenen Tauben nicht von selbst in den Mund. Nachdem der Anleihsenktor als „sicherer Hafen“ entdeckt wurde, nimmt die Jagd auf die Rendite immer skurrilere Formen an. Aufgrund einer befürchteten weiteren Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums setzt man auf eine längere Phase der Deflation. Während Warren Buffett seine Anleihen-Investments ans kurze Ende verschiebt (er glaubt an eine inflationäre Entwicklung), setzen immer mehr Investoren auf eine gegenteilige Entwicklung und kaufen zunehmend Anleihen am langen Ende.

Dies treibt seltsame Stilblüten. So konnte das viertgrößte US-Eisenbahnunternehmen Norfolk Southern laut Bloomberg jüngst Unternehmensanleihen im Wert von 250 Millionen US-Dollar unterbringen. Der Clou: Die Unternehmensanleihen verfügen über eine Laufzeit von 100 Jahren. Die Rendite beträgt 5,95 Prozent. Die Überlegung ist klar: Die Eisenbahn-Infrastruktur wird wohl auch in hundert Jahren noch vorhanden sein (sogar in Deutschland überlebte sie den zweiten Weltkrieg), und der Bedarf nach Gütertransporten wird – solange es Menschen gibt – stets vorhanden sein. Der Norfolk Southern war bereits es bereits im Jahr 2005 gelungen, solche Langläufer am Markt unterzubringen. 2005 war ein Jahr mit einem Mehrjahres-Zinstief im Sommer.



Wie der obige Chart zeigt, können sich derzeit Unternehmen am Kapitalmarkt zu günstigsten Konditionen Geld besorgen. Dies gilt auch für ein Unternehmen wie McDonalds. Diese Firma mit einer der weltweit stärksten Marke dürfte noch eine ganze Weile existieren und neue Märkte erschließen. Solche Unternehmen können ihre Expansion derzeit billigst finanzieren. Es ist nur folgerichtig, dass sich der Aktienkurs unabhängig von den Marktturbulenzen in einem stabilen Aufwärtstrend befindet (nächste Seite).

McDonalds Wochenchart



Fazit: Unternehmen können sich derzeit billigt refinanzieren. Die Kostenstruktur kann auf diese Art und Weise nach unten gefahren werden. Dies wirkt sich – in Zusammenhang mit einem funktionierenden Geschäftsmodell – bei Unternehmen wie McDonalds positiv auf die Aktienentwicklung aus. Die Ausgabe von 100jährigen Bonds bei Norfolk Southern dürfte jedoch ein Anzeichen dafür sein, dass die Umschichtung von Kurz- in Langläufer schon einen stilblütenhaften Hintergrund angenommen hat, der als Kontraindikator gewertet werden sollte.

Der Banken- und der Halbleitersektor stellen nach wie vor die Schlüsselcharts dar (siehe nachfolgende Charts.)

US-Banken-Index Tageschart



US-Halbleiter-Index Tageschart



Brechen die Unterstützungen, dürfte auch der breite Markt an Halt verlieren.

Zu den Märkten.

865 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 255 Mio., das Abwärtsvolumen 536 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 32% vom Gesamtvolumen. 164 neue Hochs standen 72 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.174 Punkten um 39 Zähler niedriger (-0,4%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.067 Punkten um 4 Zähler niedriger (-0,4%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.160 Punkten um 20 Punkte (-0,9%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 1,3%.

Der Transport-Index endete bei 4.161 Punkten (-1,2%).

Größte Gewinner: Versorger; Größte Verlierer: Hausbau, Nebenwerte, Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 134,04 Punkten (134,00).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 83,48 Punkten (83,06).

Crude Öl notiert aktuell bei 72,90 (73,82) und US-Erdgas bei 4,07 Dollar (4,11).

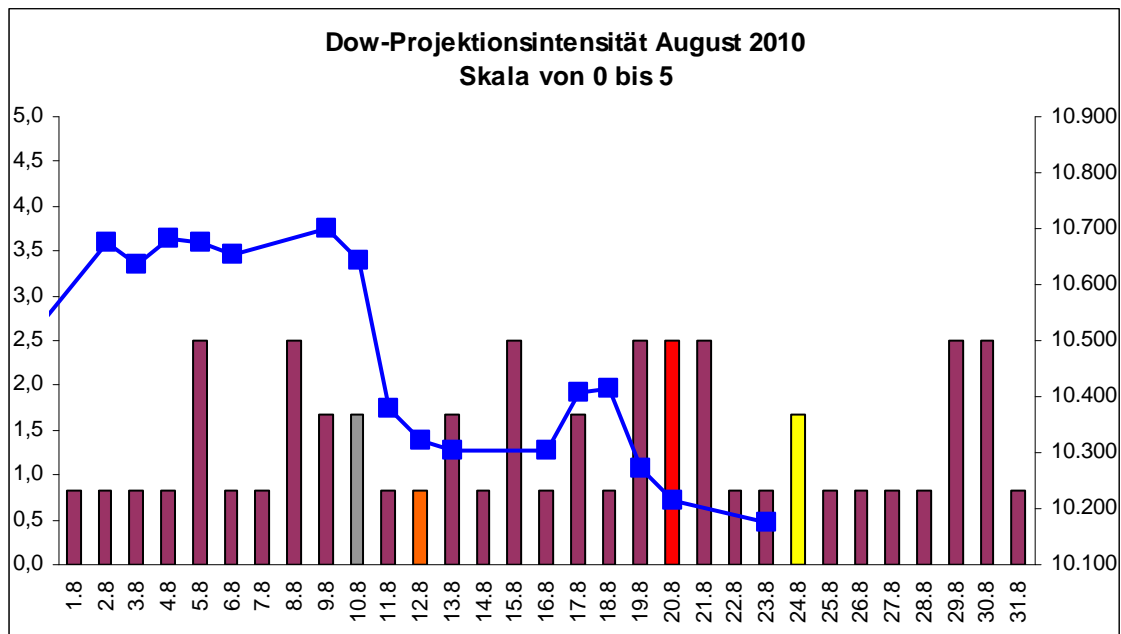
Der Goldpreis notiert aktuell bei 1.223 Dollar/Unze (1.228). Gold in Euro liegt bei 964.
Silber befindet sich bei 17,90 Dollar (17,99).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,3% auf 462 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU
endete bei 176 Punkten. Newmont Mining verlor 44 Cent und endete bei 57,58 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,7% auf 25,66 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete
bei 26,49 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,71. Die Equity-PCR endete bei 0,39.
Die OEX-PCR endete bei 1,05. Der ISEE schloss mit 116.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten
Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

Zeitprojektionstage: 20.08.



*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag;
dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Die US-Eröffnungsgewinne wurden abverkauft, allerdings war das Volumen gering. Auffällig war die Put-Call-Ratio von 0,71. Sie zeigt ohne Zweifel Sorglosigkeit an, was in diesem Marktumfeld nicht verständlich ist. Dies ist ein bearisches Zeichen. Auch die Nasdaq zeigte relative Schwäche zum Gesamtmarkt.

Charttechnisch nähert sich der S&P 500 auf seinem 61,8%-Retracement bei 1.056 Punkten.

S&P 500 Tageschart



Dies ist die „letzte Bastion“ vor dem Juli-Tief. Das Handelsvolumen sollte man weiterhin beachten. Die Richtung, die der Markt mit *steigendem* Handelsvolumen einnimmt, dürfte die sich ergebende Trendrichtung sein. Das Volumen dürfte spätestens in der kommenden Woche in die Märkte zurückkehren. Wir bleiben bei unserer neutralen Markteinschätzung.

Absacker

Der „Silberjunge“ in der FAZ.

<http://tinyurl.com/36ysxvy>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.